

DAS 1x1 DES BAFÖG-ERSTANTRAGS

Zum ersten Mal BAFÖG zu beantragen ist leichter als gedacht!
Unsere Checkliste hilft Dir dabei, die Unterlagen vollständig auszufüllen und einzureichen.

1.

Diese Formulare
musst Du **immer**
ausfüllen

- Antrag auf Ausbildungsförderung (inkl. lückenloser schulischer und beruflicher Werdegang) [Formblatt 01]
- Erklärung des Vaters zum Einkommen [Formblatt 03]
- Erklärung der Mutter zum Einkommen [Formblatt 03]

Studienbescheinigung nach § 9 BAFÖG

Kopie/Scan deines Personalausweises (Vorder- und Rückseite) oder Kopie deines Passes mit Gültigkeitsnachweis und Aufenthaltstitel-§§, Abs. Nr.

Nachweise über Dein gegenwärtiges Vermögen mit Guthaben zum Datum des Antrags (bspw. Kontoauszüge Girokonto, Sparbuch, Wertpapierdepot, Bausparguthaben, Lebensversicherung mit Einzahlungssumme und Rückkaufswert, Geschäftsguthaben, sonstige Vermögensgegenstände bspw. Kfz)

Nachweise über das Einkommen beider Eltern im vorletzten Jahr ausgehend vom Datum der Antragstellung (z.B. Kopie/ Scan Einkommenssteuererklärungen beider Eltern oder wenn nicht vorhanden Kopie/ Scan Lohnsteuerkarten, Lohnabrechnungen etc.)

2.

Diese
Dokumente
musst Du **immer**
einreichen



Studierende mit Einschränkungen: Wenn Du beeinträchtigt bist, kannst Du zusätzlich einen formlosen Antrag auf Härtefreibetrag wegen einer Behinderung stellen. In diesem Fall musst Du auch eine/n Kopie/Scan deines Behindertenausweises oder Feststellungsbescheides einreichen.

Studierende an privaten Hochschulen: Wenn Du an einer privaten Hochschule eingeschrieben bist und außerdem eine Erwerbstätigkeit ausübst, kannst Du zusätzlich einen formlosen Antrag auf einen Härtefreibetrag auf das eigene Einkommen stellen.

Eigene Kinder? -> Antrag auf Kinderbetreuungszuschlag [Formblatt 04]

Verheiratet oder verpartnert? -> Erklärung des/r Ehepartner*in bzw. eingetragenen Lebenspartner*in zum Einkommen [Formblatt 03]

3.

Diese
Formulare
sind **optional**
auszufüllen

4.

Diese
Dokumente
sind **optional**,
sofern sie auf
Dich zutreffen,
einzureichen

Eigene Kinder? -> Kopie/Scan Geburtsurkunde/n

Verheiratet oder verpartnert? Nachweis über das Einkommen des/r Ehepartner*in oder eingetragenen Lebenspartner*in im vorletzten Jahr ausgehend vom Datum der Antragstellung (z.B. Kopie/Scan Einkommenssteuererklärung oder wenn nicht vorhanden Kopie/Scan Lohnsteuerkarten, Lohnabrechnungen etc.)

Studium im mindestens 5. Fachsemester? -> Leistungsnachweis gemäß §48 BAföG [Formblatt 05]*

Eigene Krankenversicherung (nicht familienversichert)? -> Bescheinigung der Krankenkasse mit Angabe Beitrag, Versicherungsbeginn und Rechtsgrundlage der Versicherung

Eigene Wohnung oder WG-Zimmer? -> Nachweis Mietkosten bspw. durch Kopie/Scan unterschriebener Mietvertrag

Geschwister ab 15 Jahre derzeit in Ausbildung? -> Kopie/Scan aktuelle Schul-, Studien- oder Ausbildungsbescheinigung der Geschwister

Schon mal studiert? -> Kopie/Scan Exmatrikulationsbescheinigung vorangegangenes Studium (mit Einschreibedauer und Studiengang) oder Kopie/Scan Abschlusszeugnis

* In vielen Fällen ist auch eine ECTS-Leistungspunkteübersicht ausreichend. Bitte kontaktieren Sie uns bei Rückfragen hierzu.



Am schnellsten, einfachsten und komplett digital geht der BAföG-Antrag per Online-Formular unter www.bafog-digital.de

NOCH FRAGEN?

Wenn Du Fragen zum BAföG hast, helfen Dir die Mitarbeiter*innen des Beratungszentrums **vor** der Antragstellung gern weiter. Tel. 069 798-34906 oder Email an beratung@swffm.de